monory und spaeth fordern bilaterale zugangserleichterungen im franzoesichen und deutschen bildungswesen.

ludwigsburg. - der deutsch-franz. 'vorgipfel' hat mit dem 'rencontre franco-allemande de jeunes 1987' heute freitag mit dem eintreffen von erziehungsminister rene monory planmaeszig begonnen. monory und sein bundesbeauftragter fuer die deutsch-franz. kulturbeziehung setzten sich in asnsprachen vor einem politiker-, experten- und jugendforum daniel groscolas vom deutsch-franz. jugendwerk nachdruecklich fuer ein konkretes masznahmenbuendel zur verstaerkten kooperation und minster monory nahm dabei positit.

minster monory nahm dabei positiv u.a. den spaeth-plan fuer eine begegnungsstaette deutscher und franz. kuenstler in stuttgart auf. ebenso den ausbau der darstellung deutsch-franz. beziehungen im unterricht sowie die fruehvermittlung der partnersprache. das projekt ilerne die sprache des nachbarn' duerfe keinen rueckschlag erfahren. diese und andere fragen – wie die zusammenarbeit einschlaegiger wurden von spaeth und monory nach den eroeffnungsreden in einem gespraech eroertert. monory und spaeth setzten sich vorrangig fuer abschluesse sowie leichteren hochschulzugang im nachbartand ein. dem titel 'die geschichte des franz. films' – vom historischen klassiker bis zu aktuellen produktionen der 'nouvelle vague'.

die gespraechspartner monory und spaeth werteten den 13. november in karlsruhe anstehenden 50. deutsch-franz. gipfel. Lebhafte teilnahme und besuch auch durch monory und spaeth fanden vor allem die foren 'perspektives de vie des jeunes', 'envirennement, zu letzterem wurde engagiert und kontrovers diskutiert.

qsl: 14.42 h 1809 7264470 Lbpd d# 886898a afp d

Agence France Presse